ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING

Erzbischöfliche Ursulinen-Realschule Landshut
Bischof-Sailer-Platz 537
84028 Landshut

Telefon 0871-24220
Telefax 0871-275311
E-Mail: sekretariat@ursla.de

Antrag auf Nachteilsausgleich/Notenschutz

gemäß Art.52 Abs. 5 BayEUG vom 30.06.2016 und §§ 31 – 36 BaySchO vom 01.08.2016

Name der Schülerin: _____, Klasse: _____, Schuljahr: _____

Erziehungsberechtigte(r): Name: _____

Anschrift: _____

Hiermit beantragen wir für unsere Tochter

☐ Nachteilsausgleich ☐ Notenschutz ☐ Maßnahme siehe Beiblatt

gemäß Art. 52 Abs.5 BayEUG vom 30.07.2016 und §§31 – 36 BaySchO vom 01.08.2016

☐ Eine fachärztliche Bescheinigung liegt vor.

☐ Eine schulpsychologische Stellungnahme für den Nachweis einer Lese-Rechtschreibstörung liegt vor.

Uns ist bekannt, dass durch eine entsprechende Zeugnisbemerkung auf einen gewährten Notenschutz hingewiesen wird. Die Erziehungsberechtigten oder volljährigen Schülerinnen können schriftlich beantragen, dass ein bewilligter Nachteilsausgleich oder Notenschutz nicht mehr gewährt wird. Ein Verzicht auf Notenschutz ist spätestens innerhalb der ersten Woche nach Unterrichtsbeginn zu erklären.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Dem schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten vom _____ auf Nachteilsausgleich bzw. Notenschutz gemäß Art. 52 Abs 5 BayEUG und § 33 bzw. § 34 BaySchO

☐ wird entsprochen. ☐ wird nicht entsprochen.

☐ Der Notenschutz wird im Zeugnis vermerkt.

☐ Bei Abweichung von fachärztlicher Bescheinigung/schulpsychologischer Stellungnahme bitte Beiblatt beachten.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift Schulleitung